

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

296 (25.10.1899) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Erstes Blatt.

Mittwoch den 25. Oktober

(Folgt ein zweites Blatt.) 1899.

Großherzogliche Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die

Ämtliche Eisenbahn-Güterbestätterei

der Firma **Becker und von Steffelin** dahier

die An- und Abfuhr der Eil- und Frachtgüter von und nach den hiesigen Güterbahnhöfen (Haupt- und Westbahnhof) besorgt gegen Berechnung folgender **ämtlich festgesetzter Gebühren**:

1. Eilgut für je angefangene 50 kg 15 Pfg.
mit einer Mindesttaxe von 20 Pfg.
2. Einzelfrachtgut für je angefangene 50 kg a. für Private 12 "
" " " " 50 kg b. für eingetragene Handelsfirmen 10 "
mit einer Mindesttaxe von 20 Pfg.
3. Ueberfuhr von Zollstückgütern von der Güterhalle in die Zollhalle für je 50 kg 6 "
mit einer Mindesttaxe von 10 Pfg.
4. Versteuerung oder Verectrolen ohne Vorführung der Güter für jede Sendung 10 "
5. Versteuerung und Verectrolen für Sendungen, welche die Vorführung bei der Steuerbehörde oder bei der Verectrolenbestelle nöthig machen, für jede Sendung 20 "
6. Ausfertigung von Frachtbriefen, Declarationen, Ausfuhrscheinen und Reversen für jedes Stück 10 "
7. Signiren mit Anhängzettel oder Aufklebezettel für jedes Stück 5 "
8. Für den Einzug von Frankaturvorlagen für jede Sendung 5 "
9. Für die Zustellung von Nachnahmestücken für jede Sendung 5 "
10. Die Bestimmung der Gebühr für Beforgung von Wagenladungen oder sonstigen besonderen Arbeitsleistungen (Verbringen von schweren Stücken in höher oder tiefer gelegenen Stockwerken) bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Bestätterei und den Empfängern bezw. Versendern überlassen.
11. Zollämtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der Gebühren N. 1 und 2 aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausungen oder Geschäftlokale geführt; die Aufträge hiezu können in die in der Zollhalle befindliche Lade der Eisenbahngüterbestätterei eingelegt werden.
12. Für die Beförderung von Sendungen vom Hauptbahnhof nach den Stadthallen jenseits des Schwimmschulweges und vom Westbahnhof nach der Altstadt diesseits der Westend- und Brauerstraße sowie umgekehrt wird das 1 1/2fache der Gebühren unter 1 und 2 berechnet.

Zur Bequemlichkeit des Publikums besteht die Einrichtung, daß zum Versandt bereit stehende Güter entweder mittelst unverschlossener, in Briefform zusammengefalteter Zettel mit der Aufschrift „Güteranmeldung für die Groß- Staatsbahn“ oder mittelst gedruckter Anmeldekarten der Eisenbahngüterbestätterei angemeldet werden können, indem man diese Zettel und Karten unfrankirt in jeden beliebigen Postbriefkasten der Stadt einlegen kann.

Die Anmeldekartenformulare können am Bestätterschalter — Güterverwaltungsgebäude, Kriegsstraße 3, Zimmer Nr. 7 — an den Schaltern der Fracht- und Eilgutabfertigung des Haupt- und Westbahnhofes, sowie des Postamts II beim Hauptbahnhof und auch in den meisten Kolonialwaarenläden der Stadt unentgeltlich und in beliebiger Anzahl bezogen werden.

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht,

1. daß die Eisenbahn nach den Bestimmungen der Verkehrsordnung §§. 9 und 68 für die **ämtliche Güterbestätterei** und ihre Leute die **Haftpflicht** hat bei vorkommenden Beschädigungen, Verlusten und Lieferfristüberschreitungen der ihr anvertrauten Güter, daß diese Haftpflicht aber nicht besteht gegenüber den **Privatgüterbestättern**;
2. daß die auf die Güter nachzunehmenden **Kollgebühren** der **ämtlichen Güterbestätterei** **provisionsfrei**, diejenigen der **Privatgüterbestätter** aber **provisionspflichtig** sind;
3. daß die durch die **ämtliche Güterbestätterei** zugeführten Güter, welche vom **Adressaten** nicht angenommen werden wollen, von der Eisenbahn **zurückgenommen** und den **Absendern** zur Verfügung gestellt werden müssen, wogegen die von den **Privatgüterbestättern** übernommenen Güter als vom **Adressaten** — als **Vollmachtgeber** — angenommen gelten und von der Eisenbahn nicht zurückgenommen werden.

Karlsruhe, im Oktober 1899.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

33. Mittwoch den 25. Oktober, um 3 Uhr, Versammlung (Sofienstraße 14): Geschäftliches. Sodann wird Herr Pfarrer Maurer anlässlich des 30. Kongresses für innere Mission in Straßburg einen Vortrag halten über:

„Ein Ehrentag deutsch-evangelischer Liebesthätigkeit.“

Fischer.

Berlitz School, Sprachlehr-Institut

für Erwachsene, Kaiserstraße 161, 3 Treppen (Eingang Ritterstr.).

Frans., Engl., Ital., Russ., Deutsch u. von Lehrern der betreffenden Nation. Nach d. Methode Berlitz hört, spricht u. schreibt d. Schüler, selbst d. Anfänger, nur d. zu erlernende Sprache. Klassen- u. Einzelunterricht für Herren u. Damen v. 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Eintritt jederzeit. Probelektion gratis. Prospekte gratis und franco. 75 Zweigschulen.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine Treppe hoch die Wohnung von fünf Zimmern, Badekabinett und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort zu vermieten.

— Amalienstraße 27 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u. c., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später Verlesung halber zu vermieten. Näheres bei **K. Appenzeller.**

— Amalienstraße 65 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon und Zubehör, zum 1. April event. früher zu vermieten. Preis 1000 Mark. Näheres im 4. Stock.

— Goethestraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Schwimmschulstr. 5, parterre.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

II. Abonnements-Vortrag.

Sonntag, den 29. Oktober 1899, abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Pfarrer Köhnelein (Grünwetteröb) über

„J. C. Beck, als Christ und akademischer Lehrer“.

Abonnements-Preise:

Für 1 Person: Sämtliche Vorträge	M. 3.—
1 Platz in der vorderen reservierten Hälfte des Saales	" 4.50,
Für 3 Personen (Familienbillet) für sämtliche Vorträge	" 5.—,
3 Plätze in der vorderen reservierten Hälfte	" 9.—,

2.1. Für 1 Person: Einzelvortrag M. 1.—. Empore 50 P.

A u f r u f

zum

Weihnachtsverkauf für innere Mission

am 28. und 29. November 1899.

Auf eine siebzehnjährige Arbeit darf die Evangelische Stadtmission nunmehr zurücksehen. Was in der Reihe der mancherlei segensreichen Veranstaltungen, welche unsere Zeit neben vielen Gefahren doch auch gezeitigt hat, nicht zum wenigsten die **Ev. Stadtmission** bedeutet, bedarf keiner neuen Darlegung mehr. Die anderthalbtausend Kinder, die in den Kindergottesdiensten sich sammeln, die Söhne und Töchter unseres Volkes, welche in Jünglings- und Jungfrauenvereinen, in Flied- und Strickabenden sich zusammensuchen, die Familien, denen in Tausenden von Besuchen Rat und Hilfe in äußerer und innerer Not zuteil geworden ist — sie sind für die Arbeit der Stadtmission ein lebendiges Zeugnis.

Es gereicht den Unterzeichneten zur besonderen Freude, daß zu dem für die Stadtmission erforderlichen jährlichen Aufwand der hauptsächlich von Frauenhand ins Werk gesetzte **Weihnachtsverkauf für innere Mission** seit Jahren einen erfreulichen Beitrag hat liefern dürfen, das letzte mal wieder (einschließlich des Anteils des „Evangel. Vereins“) 6465 Mark. Wir sprechen allen, welche zu diesem Erfolge so freundlich beigetragen haben, den herzlichsten Dank aus. Das andauernde Bedürfnis der Stadtmission giebt uns aber zugleich Veranlassung und Freudigkeit, auch im laufenden Jahr einen Weihnachtsverkauf vorzubereiten. Wir legen allen und neuen Freunden darum die Bitte ans Herz, ihr bewährtes Wohlwollen auch diesem Verkauf reichlich zuzuwenden, um so mehr, als die nach dem letzten Jahresbericht verschiedentlich erweiterte Tätigkeit der Stadtmission vermehrte Mittel dringend erfordert.

Verwendung finden Gegenstände und Arbeiten aller Art, vor allem praktische, sowie solche, die sich für Armenbesicherungen eignen; desgleichen sind Gelddeträge, die in den Erlös des Verkaufs verrechnet werden dürfen, willkommen.

Der Verkauf wird wie bisher im großen Saale des **Ev. Vereinshauses**, Adlerstraße 23, stattfinden, und zwar **Dienstag den 28. und Mittwoch den 29. November**, jeweils von morgens 10 bis abends 8 Uhr. Wir bitten daher, die uns zugehenden Gaben **spätestens bis Samstag den 25. November** an eine der unterzeichneten Damen gelangen zu lassen oder auch an das Vereinsbüro, Adlerstraße 23, 3. Stock (Sekretär Koch).

Es wird viel über das zur Reize gehende Jahrhundert geschrieben — die Liebe in der Christenheit, die aus dem Glauben erwächst, kann nicht zur Reize geben! Daß die Stadtmission in den entscheidenden Tagen des Weihnachtsverkaufs ein reiches Maß dieser Liebe erfahren dürfe, das erhoffen wir durch Gottes Segen und brüderliche Handreichung!

- Frau v. Arnim, Messelstraße 12, Frau Medizinalrat Bähr, Kaiserstr. 223, Frau Oberrechnungsrat Beck, Westendstr. 35, Frau v. Bobelschwing, Kriegstr. 129, Frau General v. Bülow, Excellenz, Bismarckstr. 2, Frau Geb. Hofrat Claus, Kaiser-Allee 4, Fräul. v. Davans, Stefanienstraße 23, Fräulein Dill, Stefanienstr. 30, Frau Geb. Rat Eisenlohr, Friedrichsplatz 13, Frau Stadtpfarrer Eisenlohr, Kriegstr. 107, Frau Geb. Rat Engler, Kaiserstr. 12, Frau Kirchenrat Fingado, Kriegstr. 104, Frau Priv. Gerhard, Amalienstr. 1, Frau v. Gler, Bismarckstr. 29, Frau Geb. Rat Haas, Kaiserstr. 229, Frau Geb. Rat Hardeck, Hirschstr. 54, Frau Prof. Held, Friedenstr. 17, Frau Rechnungsrat Kamm, Gartenstr. 86, Frau Sekretär Koch, Stefanienstr. 8, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59, Frau v. Marschall, Nolkestr. 3, Frau Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32, Frau Pfarrer Maurer, Gartenstraße 50, Frau Pfarrer Maurer, Gillingenstr. 17, Frau Lehrer Mosetter Wwe, Werderstr. 29, Frau Stadtpfarrer Mühlbauer, Waldbornstr. 11, Fräul. Julie Mühlbauer, Waldbornstr. 11, Fräul. M. Perrin, Kaiserstr. 124, Frau Pfarrer Kamin, Kadettenanstalt, Frau Buchdruckerbesitzer Keff, Markgrafenstraße 46, Fräul. Ottilie Kitzmann, Waldbornstr. 28, Frau Pfarrer Kolb Wwe, Velfortstr. 5, Fräul. Emilie Roth, Roosstr. 9, Frau v. Rüd, Karlstr. 55, Frau v. Schilling, Hirschstr. 23, Frau Oberstleutnant v. Schickfus und Neudorff, Hirschstr. 15, Frau Prälat D. Schmidt, Hirschstr. 110, Frau Lehrer Schmidt, Erbprinzenstr. 12, Frau v. Selbened, Mühlburg, Frau Oberbuchhalter Sievert, Sofienstraße 83a, Fräul. Elise Sprenger, Gartenstr. 50, Frau Priv. Stapfer, Fichtestr. 7, Frau v. Türkheim, Bismarckstraße 59, Frau v. Stockhorner, Stefanienstr. 86, Frau Geb. Oberfinanzrat Viertordt, Westendstraße 49, Frau Oberstleutnant v. Wächter, Kriegstr. 97, Frau Professor Dr. Wedekker, Hirschstraße 116, Frau Oberkirchenrats-Präsident Dr. Wielandt, Stefanienstr. 12, Frau Senatspräsident Wielandt, Hirschstr. 83, Frau v. Wurmb, Westendstr. 29, Frau Oberst Zepf, Velfortstraße 10, Frau Dekan Zimmer, Hirschstraße 71.

Obigem Aufruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang in Baden-Baden: Frau General v. Klüber, Kapuzinerstr. 5; in Piententhal (bei Baden): Frau v. Röder, Piententhal 77; in Friedrichsthal (bei Karlsruhe): Frau Pfarrer Roth; in Sulzfeld (bei Eppingen): Frau v. Gler. 3.2.

Damen-Confection-Versteigerung.

Mittwoch den 25. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

feine schwarze und farbige Tuchfragen, Winter-Blousen, selbene Blousen, Plüschjassen, Winter-Jacken, Kindermäntel, Pelzmäntel, wattete Abendmäntel, farbige Capes, elegante neue Sachen, wozu Liebhaber einladet

2.2. **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiser-Allee 63 ist ein großes Zimmer mit Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Hirschstraße 98 im 1. Stock.

— Kaiserstraße 247, am Kaiserplatz, eine Stiege hoch, Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Bad, reichlichem Zugehör sofort zu vermieten.

*6.8. Lessingstraße 17 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kellern und Mansarde, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

66. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich zu vermieten. Näheres part.

— Martenstraße 51, Ecke der Luisenstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und hübscher Aussicht, Küche, Keller, Mansarde, Koch- und Leuchtgas auf sogleich billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Morgenstraße 45 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

— Rankestraße 10 ist im 2. Stock des Quersbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, der Neuzeit entsprechend, sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63.

— Rankestraße 14 und Rankestraße 1 sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— Rudolfstraße 23, 25 und 27 sind noch einige Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

— Ruppurrerstraße 2a (Halbvilla), ohne Vis-à-vis, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ruppurrerstraße 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Scheffelstraße, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör per sogleich zu vermieten. Näheres Gutschstraße 5 im 3. Stock von 3 bis 5 Uhr.

*3.5. Schwänenstraße 27 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie auch ein unabh. Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Schwimmischulstraße 7 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres Schwimmischulstraße 5, parterre.

— **Sofienstrasse 9, beim Karlsthor, ist der 2. Stock von fünf Zimmern mit reichlichem Zugehör, elegant ausgestattet, Gartenbenutzung, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rheinhafenstraße 22 im 3. Stock.**

— Sofienstraße 55, nächst der Westendstraße, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkov und reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Sofienstraße 93 ist wegen plötzlichen Wegzugs eine kleinere Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Sofienstraße 97.

— Sofienstraße 93 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche sofort zu vermieten, sowie eine helle Werkstätte für ein kleineres Geschäft. Näheres Sofienstraße 95, 2. Stock.

— Waldbornstraße 82 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ordentliche Leute zu vermieten. Ebendasselbst sind 20 gebrauchte Betten billig zu verkaufen.

— Westendstraße 32 ist sogleich oder später der 4. Stock, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümers im 1. Stock zu erfragen.

— Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör (Kochgas-einrichtung) auf sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— Winterstraße 18, nahe beim Stadtpark, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Auf sofort ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör (sowie Balkon) zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 24 im 1. Stock.

— In der Bauischen Apotheke, Schützenstraße 21, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu 750 M. sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist sofort zu vermieten: Hildastraße 17 in Bietertheim.

Drei Zimmer-Wohnungen,

sehr schön ausgestattet, mit allem Zugehör sind auf sofort oder später zu vermieten. Alles nähere Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

In meinem Neubau Kaiserstraße 24 sind die Wohnungen im 2., 3., 4. und 5. Stock, bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Küche, Bad zc., Keller- und Dachräumen, auf 1. April 1900 oder früher zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

Klauprechtstraße 29

(Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 11.

Herrschaftswohnung,

eine hochlegante, von 7 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, großem Balkon und Terrasse nebst reichlichem Zugehör ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129 im 1. Stock.

Neubau Winterstraße 27

sind drei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Körnerstraße 28

ist im 2. Stock eine schöne, große Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer und reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser Allee 65 im 4. Stock.

Kaiserstraße 136,

im Mittelpunkt der Stadt,

sind eine Treppe hoch 4-5 Zimmer mit Zubehör — für Geschäfts- od. Büroräume sehr geeignet — sofort zu vermieten. Näheres im Friedrichsbad.

Marienstraße 89

ist eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zugehör sofort zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten:

Kriegstraße 36, gegenüber dem Hauptbahnhof, eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit Bad und Zugehör.

Gartenstraße 68 sofort je eine Wohnung von 3, 4 und 5 Zimmern mit Zugehör. Näheres Kriegstraße 36, Seitenbau, 2. Stock.

Scheffelstraße 31

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde zum Preise von M. 400.— jährlich verkehrshalber sofort oder später zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer des Hauses St. Heberle oder bei der Badischen Feuerversicherungs-Bank, Amalienstraße 28.

Kriegstraße 3a,

beim Bahnhof,

ist per sogleich im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche zc. nebst 1 Zimmer im 5. Stock zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Etcladen erteilt.

2 Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 25a ist eine Wohnung mit Balkon, 4. Stock, von 6 Zimmern, Küche, Badzimmer u. s. w. und Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Zubehör, beide auf sogleich zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 7, 4. Stock rechts.

Karl-Friedrichstraße 8

(Marktplatz) sind zwei Stockwerke, Bel-Etage und dritter Stock, per sofort oder später zu vermieten. Jedes Stockwerk enthält 7 bzw. 8 geräumige Zimmer, Küche, Speisekammer, ev. Stallung für 3 Pferde, nebst allem Zugehör. Näheres zu erfragen Stefaniensstraße 42 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, ist per 1. November event. auch früher billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54, eine Treppe hoch.

Herrschaftswohnung.

Lessingstraße 1, Ecke Kaiser-Allee, ist sofort oder später eine elegant ausgestattete Wohnung zu vermieten, enthaltend 7 Zimmer und reichliches Zugehör. Garten vor dem Hause. Näheres daselbst, parterre.

Laden

mit Kontor und Magazin in belebter Straße zu vermieten. Näheres im Kontor Markgrafenstr. 50.

Laden zu vermieten,

anstoßend eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1900.

W. Zimmermann,

Buchbinderei und Papierhandlung, Kaiserstraße 32.

Laden zu vermieten.

Sofort ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten: Markgrafenstraße 26.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 24 ist ein schöner, heller, großer Laden zu vermieten. Der Laden, wenn zu groß, könnte so abgeteilt werden, daß hinter dem kleineren Laden eine Wohnung von 3 Zimmern Küche zc. eingerichtet werden kann. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

Kaiserstrasse 209

ist ein grosser Laden, 98 Meter Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Paokraum, zum 1. Januar, ev. etwas früher, zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,

209 Kaiserstrasse 209.

Als Werkstätten, Magazin oder zu Fabriklokal geeignet,

ist der neue Hinterbau Bähringerstraße 8, bestehend aus 3 Stockwerken, mit Keller, Speicher und Hof, ganz oder geteilt sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 34.

Werkstätte.

Durlacherstraße 4 ist eine Werkstätte mit Bemüßung des Hofes auf sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

22. Hirschstraße 18 ist ein möbliertes Zimmer (mit Frühstück zu 16 M.) auf sofort zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Zwei schöne, leere Zimmer sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch.

Möblierte Zimmer.

Körnerstraße 13 ist ein fein möbliertes Salon mit Schlafzimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Nüppurrerstraße 92b,

eine Treppe hoch, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer, in freier Lage, zu vermieten. Preis 14 Mark. 12.11.

Stallung für Offizier-Pferde,

Klauprechtstraße 26, an der Hirschbrücke, mit Burschenzimmer zu vermieten. 3 Stände auf Dauer. 3 weitere können auf 1. Februar 1900 zur Benützung überlassen werden. Näheres beim Hausbesitzer Keller daselbst.

Lagerplatz,

an der Sternbergstraße, vollständig umzäunt und verschließbar, ist auf sofort zu vermieten. Näheres Nüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Verkäuferin.

2.2. In ein besseres Geschäft der Lebensmittelbranche wird ein Ladenfräulein mit guter Handschrift per sofort oder auf 1. November gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiterinnen,

einige jüngere, fleißige, finden lohnende Beschäftigung.

Färberel und chem. Waschanstalt

vom Ed. Prinz. A.-G.,

2.2. 65 Ettlingerstr. 65.

3.2. Büffetfräulein und junge, tüchtige Kellnerinnen sofort gesucht durch C. Fahr, Placcur, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

Mädchen

von 14 Jahren und ältere finden dauernde, lohnende, leichte Beschäftigung: Wilhelmstraße 4.

Lehrling-Gesuch

zum sofortigen Eintritt in meine feinmechanische Werkstätte für Orthopädie unter günstigen Bedingungen.

Friedr. Kohn,

Fabrik chirurg. Instrumenten,

Karlsruhe.

7.6. Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei uns als Lehrling eintreten. Dreyfuss & Siegel.

Erfahrener Klaviertransporteur

für sofort gesucht. Schriftl. Offerten sind unter Nr. 7414 an das Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

***2.2. Ein Mädchen**

mit hübscher Handschrift und federgewandt, welches bisher in einem Fabrikgeschäft auf dem Lager tätig, sucht per 1. oder 15. November anderweitig ähnlichen Posten. Offerten unter Nr. 7468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hotelbursche

mit guten Empfehlungen, 24 Jahre alt, sucht sofort oder auf 1. November Stellung durch C. Fahr, Kaiserstraße 133. 3.3.

10.9. **Lichtpausen**

zum Vervielfältigen von Bauplänen und Zeichnungen jeder Größe werden schnell und billig angefertigt, sowie Lichtpauspapier in Rollen wie auch meterweise mit abgegeben in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland**, Steinstraße 27.

Das erste **Karlsruher Reinigungs-Institut** von **K. W. Mehe**, Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bohnen) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

2.2. **Zu verkaufen**

ist ein im Centrum der Stadt Karlsruhe gelegenes, rentables Haus mit großer Werkstätte, Dampfmaschine, großem Hof, für jeden Betrieb geeignet, auch für ein Engros-Geschäft passend. Offerten unter Nr. 7464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Eine feine

Salon-Einrichtung,

bestehend in einer Plüschgarnitur, Salonschrank, Schreibtisch, Salonstisch steht billig zum Verkauf bei **J. Müller**, Hirschstraße 18.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Für Brautleute.

3.3. Eine bessere, komplette Aussteuer, sehr gut gearbeitet, bestehend aus 2 französischen Bettstellen mit Aufsatz und Kissen, Polstern und prima Hochhaarmatratzen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmor- und Spiegelauflage, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Kameeltasche-Divan, 1 Vertico, 1 Chiffonniere, 1 Antoinettentisch, 1/2 Duzend Hochstühle, 1 Küchenschrank mit Fliegenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker und 1 Spiegel gratis ist um den billigen Preis von 800 Mk. zu verkaufen. Auf Wunsch werden die Sachen auch theilweise abgegeben im

Möbel- und Tapezier-Geschäft von **Lud. Seiter**,
Waldstraße 7.

Zu verkaufen:

eine größere Partie Decken, als Bett- oder Pferdebeden verwendbar, sowie billige, fertige Strohsäcke: **Marienstraße 16.** 3.3.

3.3. Ein noch gut erhaltener

Kasernen-Ofen

ist zu verkaufen. Näheres **Schloß-Hotel**, Birkel 33.

Ein Gepäkdreirad

ist billig zu verkaufen. 6.6.
Ludwig Karle,
Telefon 624. Waldstraße 15.

Vorzügl. Fühnerhund zu verkaufen.

Ein brauner, kurzhaariger Fühnerhund, 3 1/2 Jahre alt, sieht vor allem Wild fest vor, prima Hypporteur, zu Wasser und zu Land. Gebe denselben auf Probe. Ansehen **Bismarckstraße 16**, 3. Stod.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Rechtung!

Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel
und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's

Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Altes Blei

in großen und kleinen Partien kauft stets zu höchsten Preisen die

Glasmalerei **S. Drinneberg**,
Schützenstraße 7.

Klavier-Unterricht,

vorzüglichem, mit leichtfaßlicher Theorie ertheilt

Frau **A. Söhnlin-Wettach**,
Bähringerstraße 86, 2. Stod.

Privat-Arbeitsschule.

Unterricht wird ertheilt im Hand- und Maschinennähen, Weiß- und Buntsticken, sowie in sämtlichen weibl. Handarbeiten. Eintritt am 1. und 15. jeden Monats.

Marie Krämer, Haarl. gepr. Arbeitslehrerin,
Sofienstraße 5, 2. Stod. *3.3.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

Zahn-Atelier

von

Karl Himly,

Kaiserstrasse 125,

zwischen Kreuz- und Adlerstrasse.

Sprechstunden

zu jeder Tageszeit,

64. an **Sonntagen** ungewiss.

Dachdecker-Geschäft

August Weber,

Schieferdeckermeister,

Hirschstrasse 14,

vorher Douglasstraße 26.

30.8.

500 Flaschen

12jährigen Portwein

per Flasche nur **Mk. 2.**

empfehlen, so lange Vorrath,

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

J. B. Bumiller,
Weinhandlung,

Stefanienstraße 59

empfiehlt seine reingehaltenen

Weiss- und Rothweine

in den Preislagen von 45 Pf. bis zu den

feinsten Gewächsen

in Fässern von 20 Liter an.

Als Spezialität: 223.

Affenthaler und Zeller.

Apfel-Most,

süßer und reifer,

ist zu haben bei

J. Burkhardt,

6.6. Friedenstraße 11.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Karl Roth, Hofdrogerie.

Hermann Baumann, Kreuzstr. 10.

Blum's

vorzügl. Theemischungen
in allen Preislagen.

S. Blum,

ältestes Thee-Specialgeschäft Karlsruhe's,

Kaiserstrasse 154,

vis-à-vis Postneubau.

Telephon 267.

10.4. Empfehle

Hafer-Cacao

aus feinstem holländ. Cacao und bestem
blastfirtem Hafermehl hergestellt.

Leichte Verdaulichkeit, höchster Wohlgeschmack und
Nährwert.

Kindern und Reconualescenten von besonderer
Bedeutung.

J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.

Traubenkuchen

in bekannter Güte empfiehlt

— **H. Hildenbrand,**

Hofstonditor, Waldstraße 8.

Taunus-Brunnen
 vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
 Billigste und angenehmste Erfrischung.
 Hauptdepot: **Cillis & Cie.**, Hoflieferanten,
 Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 542.



Türkische Zwetschgen
 in bester, neuer Waare eingetroffen. 33.
 1899er garantiert reiner 33.

Blüthenhonig.



Fleisch-Belee
 empfiehlt

C. Cartharius.

10.2.

Wend's Speisewürze.
 für 2 1/2 Pfennige eine Tasse Bouillon.
 Ein Kaffeebrot Würze auf eine Tasse heisses Wasser.
 Probir-Fläschchen 35 Pfennige in den meisten Geschäften.
 F. Th. Wend & Co. Strassburg/E.

Ostender Austern,
Kaiser-Malosol

(ungefalzener russ. Caviar)
 eingetroffen bei

C. Cartharius,
 gegenüber dem Palais Prinz Rog.

Neues Sauerkraut

empfehlen

L. Käppele.

Neues Sauerkraut,
 per Pfund 13 Pfg. bei

C. Cartharius.

Hafer, Haferschrot, Maisschrot,
württemberger Häcksel,
Melassatorfmehlfutter,
Kleie, Trockentreber,
Stopfwelschkorn,
Heu, Stroh, Torfstreu, Torfmull,
Holzwohle, Spreu, Gelbe Rüben

empfehlen
Karl Baumann,
 Akademiestrasse 20.

Dr. Kahsnitz,
Specialarzt,

Ohren-, Nasen- und Halsleiden,
 48 Kriegstrasse 48.

Sprechzeit: **Werktag 11-3 Uhr.**

4.2. **Von der Reise zurück.**

Frau Elise Geiger,
Dentiste,

Kaiserstrasse 82 a. — Fernsprech-Anschluss 299.

Kronen- und Brückenarbeiten

(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)

in vollkommener Ausführung.

Kaiser's Kaffee

ist der beste

und sollte wegen seiner Güte und seines besonderen Wohlgeschmackes in keinem Haushalt fehlen.

Jede Hausfrau, welche bisher noch nicht Veranlassung genommen hat, einen Versuch mit Kaiser's Kaffee anzustellen, wird treue Kundin werden, wenn dieselbe zu einem Versuch übergeht. — Empfehle meine

Kaffees geröstet per Pfd. Mt. 0,70, 0,80, 0,90 bis 2,10.
 Rob-Kaffees " " " 0,60, 0,70, 0,80 bis 1,50.

Man achte genau auf die Firma

Kaiser's Kaffeegegeschäst.

Karlsruhe, Kaiserstrasse 134, neben dem Friedrichsbad,

68, am Markt,

27, am Durlacher Thor.

Durlach, Hauptstrasse 48. Rastatt, Kaiserstrasse 149.

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
 im direkten Verkehr mit den Consumenten.



Prämiirt

München 1895
 ** Berlin 1896
 Bordeaux 1897 **
 mit goldenen Medaillen.

Die Füllung der Flaschen geschieht
 rationell unter Benützung der neuesten Spül-
 und Abziehmaschinen.

Bestellscheine befördert die Privatpost gratis.

Brauerei Huttenkreuz Ettlingen

versendet täglich frei in's Haus

in Kisten von

24 ganzen Flaschen } a 18 Pl.

15 " " " } a 18 Pl.

24 halben Flaschen } a 10 Pl.

= Lagerbier =

nach Münchener

und Pilsener Brauart.

Wiederverkäufer

erhalten Rabatt.

Flaschenbier
 Originalabfüllung (der Brauerei)

Wir empfehlen unser gut sortirtes Lager in den verschiedenen Sorten
**Regulir-Füllöfen, Irischen Öfen, Oval- u. Kasernen-
 Öfen, Koch-Herden etc.**

unter Zusicherung bester und billigster Bedienung.

8.6.

Berg & Strauss, Steinstrasse 25.

Ludwig Schweisgut,
Erbprinzenstr. 4.



Ludwig
Schweisgut

Vorzügliche
Flügel, Pianinos und
Harmoniums
zu
Kauf und Mieth.



Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt zu billi-
gsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158
Ecke der Douzlasstr.

Versuche dein Glück!

in der
VII^{ten} **Strassburger**
Pferde-Lotterie. 10.4.
Nächste Ziehung sicher 11. November 1899.
1000 Gew. i. B. M. 31000.
Hauptgewinne M. 10 000, 3000 u.
1 Poos 1 M., 11 Poos 10 M.
(Poos und Liste 25 Pfg. extra)
empfiehlt, sowie alle genehmigten Poos,
J. Stürmer, General-Agent, **Strassburg.**
In Karlsruhe: C. Götz, Eug. Dahlemann,
E. Wegmann, Th. Schupp.

Schwimmbäder.

Beste und billigste Badegelegen-
heit zur Abhärtung des Körpers.
Wasserwärme 16—17 Grad,
warme Douche 25—28,
kalte 10—12 Grad,
im

Friedrichsbad,

136 Kaiserstrasse 136.

Jeden Mittwoch u. Samstag
tag Abend von 6—10 Uhr mit
Kabinet 15 Pfg., ohne Kabinet
10 Pfg.

Bestjährl. Frequenz 96497 Bäder.

Bad z. „Römischen Kaiser“

7 Kaiser Wilhelm-Passage 7.

Wannen-, Douche-, Römisch-irische- und
Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Ver-
fahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den
ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

Original Musgrave's Irische Oefen.

D. R. P. No. 81533.

System langsamer Verbrennung.



* Feinst regulirbare chamottirte
Dauerbrandöfen für Cokes und An-
thracit in Grössen bis 3500 Cbm.
Heizkraft zum vollkommenen Durch-
heizen der grössten Räume. Ver-
schiedene und sehr elegante Ausstat-
tungen. Preise der Zimmeröfen
von M. 20.— an.

Man verwechsle diese Original-
öfen nicht mit den billigen Nach-
ahmungen, sog. Irischen Oefen.



Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung: Berg & Strauss, Steinstr. 25.

33.

KARLSRUHE.

Mittwoch den 25. Oktober 1899

I. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saal der Festhalle

unter Leitung

des Herrn Generalmusikdirektors Felix Mottl,

unter gütiger Mitwirkung

der Frau **Henriette Mottl**, des Fräulein **Marie Tomschik**,
der Herren **Hermann Rosenberg** und **Hans Keller**, sowie eines gemischten Chores, bestehend aus hiesigen **Sängerinnen und Sängern**,
Mitglieder des **Hofkirchenchores**, dem **Hoftheaterchor**
und einem **Knabenchor**.

PROGRAMM.

1. **Kantate für Soli, Chor und Orchester**,
„Ich hatte viel Bekümmernis“ J. S. Bach.
(In der Bearbeitung von Robert Franz.)
2. **Neunte Symphonie** (D-moll, op. 125) L. v. Beethoven.
a) Allegro, ma non troppo, un poco maestoso. c) Adagio molto e cantabile.
b) Molto vivace. d) Finale, mit Schlusschor über
Schillers Ode an die Freude.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

Abonnementspreise für 6 Konzerte:

Saal nummeriert I. Abteilung 20 Mk.	Parterre-Galerie nummeriert I. Abt. 20 Mk.
„ „ II. „ 16 „	„ „ II. „ 16 „
Balkon nummeriert I. Reihe 18 „	Galerie nummeriert 10 „
„ „ II. „ 14 „	

Einzelpreise:

Saal nummeriert I. Abt. 4 Mk. 50 Pf.	Parterre-Galerie numm. I. Abt. 4 Mk. 50 Pf.
„ „ II. „ 3 „ 50 „	„ „ II. „ 3 „ 50 „
Balkon nummeriert I. Reihe 4 „ — „	Galerie nummeriert 2 „ — „
„ „ II. „ 3 „ — „	Saal nicht nummeriert 1 „ 50 „
	Galerie nicht nummeriert 1 „ — „

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des
Herrn Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger), Kaiserstrasse 114, und an den Abend-
kassen, für nicht nummerierte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren
Fr. Doert (Ritterstrasse), Hans Schmidt (Rondellplatz), Fritz Müller, Kaiser-
strasse 221, und Stadtgarten-Einnehmer Friedrich.

Alle Eintrittskarten, einschliesslich der Abonnementskarten, sind ohne Aus-
nahme abzugeben; der Eintritt ohne Karte wird nicht zugelassen.

Eingang für alle gerade Nummern Festhalle rechts.
Eingang für alle ungerade Nummern Festhalle links.

Während der Aufführung eines Musikstückes bleiben alle Thüren geschlossen.

Diener, die ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben in den Garderoben
zu warten.

Generalprobe: **Mittwoch den 25. Oktober, Vormittags halb 11 Uhr.**

Karten hierzu à 1 Mk. 50 Pfg. sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Programme mit Text sind an den Abendkassen à 10 Pfg. zu haben.

**Leipheimer
& Mende,**

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen
in
grosser
Auswahl

Herbst-Neuheiten

in

Kleiderstoffen

von den einfachsten bis feinsten Qualitäten
in allen Woll- und Webarten.

44.



Kassenschränke



— Specialität **Stahlpanzer-Kassen** — mehrfach prämiirt —
eigener bewährtester Konstruktion (D. R. G. M.),
32. Lieferant S. D. des Fürsten zu Fürstenberg.
— ferner **Kassetten** in grosser Auswahl. —

Grossh. Bad.
Hoflieferant.

Gegründet
1815.

Wilh. Weiss, Fabrik u. Lager Karlsruhe, Erbprinzenstr. 24.

Telephon
282.

Hausinstallationen im Anschluss an das städt. Elektrizitätswerk.

**Gesellschaft für elektrische Industrie
Karlsruhe, Baden.**

Stadtbureau: **Karl-Friedrichstrasse Nr. 8** — am Marktplatz — Telefon Nr. 638.

P. P.

Wir beehren uns, hierdurch mitzuteilen, dass wir

Karl-Friedrichstrasse Nr. 8 — am Marktplatz —

ein besonderes Bureau errichtet haben, welches sich mit der Projektirung und Einrichtung elektrischer Beleuchtungs- und Kraft-Anlagen im Anschluss an das von uns zu erbauende städtische Elektrizitätswerk befassen wird.

Unser Bureau ist jederzeit bereit, auf Wunsch einen Ingenieur zur Rücksprache und Prüfung der örtlichen Verhältnisse zu entsenden, sowie Kostenvoranschläge unentgeltlich auszuarbeiten.

Mit dem Bureau wird ein reichhaltiges Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern jeder Art verbunden sein, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser Stadtbureau, Telefon Nr. 638, zu richten.

Karlsruhe, den 30. Mai 1899.

Gesellschaft für elektrische Industrie.

2.1.

Zur gefälligen Beachtung!

In besonderm Raume habe ich eine Anzahl Restbestände, sowie verschiedene Artikel aufgestellt, welche von mir fernerhin nicht mehr geführt und daher zu bedeutend ermässigten Preisen abgegeben werden.

☞ Der Verkauf dauert nur kurze Zeit. ☜

Friedrich Blos,

Kaiserstrasse 104,
Ecke der Herrenstrasse.

Grossherzogl.  Hoflieferant,

Fernsprech-
Anschluss Nr. 213.

F. Wolff & Sohn's Détail.

Mein Ausverkauf

findet seinen Abschluss gegen Ende März 1900

und verkaufe von heute ab:

Gebrauchsgeschirre in Glas u. Porzellan, Britannia- und vernickelte Waaren und ganz besonders meine Solinger Messerwaaren und Löffel mit 25% Rabatt.

Luxusgegenstände, Vasen, Jardinièren, Wandteller, Figuren u. mit 30% Rabatt.

Kleine Nippes mit 40% Rabatt.

Indem ich noch darauf aufmerksam mache, daß ich nur Prima-Qualitäten verkaufe, sehe einem geehrten Besuche entgegen. 6.4.

Friedrich Knab,

Kaiserstraße 215.

MESSMER'S THEE.

Berühmte Mischungen M. 2.80 u. 3.50 per Pfd. Probepackete 60 u. 80 Pfg. 10.3.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.